

## Versicherungen: Grundlegende Einigung für alle Mitarbeiter im Außendienst

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 29.11.2017 fand die nun 4. Runde der Tarifverhandlungen für die Angestellten des privaten Versicherungsaußendienstes in Berlin statt. Nach beinahe 1,5 Jahre währenden Verhandlungen konnten wir mit dem AGV in den meisten Punkten eine Übereinkunft erzielen.

Zunächst die Lohn- und Gehaltserhöhungen in Zahlen bei einer Laufzeit des Tarifvertrags von 36 Monaten:

|            | Gehaltsgruppe 1 | Gehaltsgruppe 2 | Organisierter Werbeaußendienst |
|------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|
| 01.01.2018 | 40 €            | 30 €            | 40 €                           |
| 01.11.2018 | 30 €            | 25 €            | 30 €                           |
| 01.11.2019 | 20€             | 15 €            | 20 €                           |
| Summe      | 90 € (4,46 %)   | 70 € (3,54 %)   | 90 € (3,69 %)                  |

Gerechnet auf die Restlaufzeit des neuen Tarifvertrages ergibt dies eine durchschnittliche Lohn- und Gehaltsanpassung von ca. 2% pro Jahr. Dies entspricht zwar nicht unseren ursprünglichen Forderungen und Wünschen erscheint uns aber in der aktuell angespannten Lage des Versicherungsgewerbes als akzeptabler Kompromiss für rund 38.000 Kolleginnen und Kollegen im Versicherungsaussendienst.

Da der vorherige Tarifvertrag bereits zum 31.12.2016 endete, beginnt die Neufassung am 01.01.2017 und endet am 31.12.2019.

Wichtig war uns insbesondere eine überproportionale Anpassung für die Kolleginnen und Kollegen der Gehaltsgruppe 1, die bisher benachteiligt wurden.

Einige für die Zukunft wichtige Punkte, wie die Anpassung des Tarifvertrags an IDD-Richtlinien versuchen wir mit dem AGV im Laufe der nächsten Monate zu erreichen.

Uns ist bewusst, dass die zunehmende Digitalisierung massive Auswirkungen auf den Versicherungsaußendienst mit sich bringt. Um diesen auch von Seiten des Tarifvertrags gerecht zu werden, werden wir mit dem AGV zukünftig regelmäßige Gespräche führen.

Die lange Laufzeit von 36 Monaten haben wir der Arbeitgeberseite aufgrund der aktuell schwierigen Gesamtkonstellation und der dritten Erhöhungsstufe zum 01.11.2019 zugestanden. Für zukünftige Abschlüsse sollte dies jedoch nicht Schule machen.

Wir bedanken uns ausdrücklich für die gute und faire Zusammenarbeit mit den Vertretern des AGV und Ver.di.

Für Euch verhandelt in Berlin:

Johann Lindmeier und Thomas Kadner

DBV-Tarifkommission Versicherungsgewerbe